

Verirrter Waldherr

Es war einmal ein Uhu mit voller Pracht
er war bekannt von Nord bis Süd
von Ost bis West quer durchs Land
er war der König der so wundervollen Nacht

Er flog jede Nacht über Wald und Hügel,
suchte mit gefiedertem Flügel,
nach Maus, Frosch oder Aas,
denn er liebte seinen Abendfraß,

Der Uhu liebt genauso seine Federrüstung
Welche Schlag und Stich parierte
So zerstörte er des Bösen Festung
Welche der Drache blockierte

Doch eines Abends im tiefen Walde,
fang er einen kleinen Geist in Form einer Schwalbe,
der Uhu hatte sie schon halb verspeist,
rief tief ins Tal der Geist:

„Du sollst nie mehr fliegen,
deine Flügel sollen farblos und klebrig sein,
damit wird deine Bewunderung sehr klein,
du sollst weniger als ein halbes Pfund wiegen,

Du sollst so rund und einfach wie ein Zylinder sein,
Sollst immer mit einem hässlichen Gelb umhüllt bleiben,
Deines Gleichen soll dasselbe geschehen,
Und dieser Fluch soll euch allen euren Throne stehlen.“

Die Schwalbe starb in seinem Magen,
er glaubte Mut zu haben,
so kämpfte er gegen den Fluch,
zweifelnd versuchte er dessen Bruch,

Trotz von diesem Tage an,
Bis in unsere Zeit blieb der Bann,
Wir sehen ihn oft ohne es zu merken,
In allen gewöhnlichen Supermärkten.